

Länderinformationsblatt
RUSSISCHE FÖDERATION
(August 2015)

Haftungsausschluss

IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden.

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINE INFORMATION	1
1. Maßnahmen vor der Rückkehr:	1
2. Maßnahmen unmittelbar nach der Rückkehr:	1
II. GESUNDHEITSWESEN.....	1
1. Gesundheitssystem.....	1
2. Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten.....	2
III. ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG	2
1. Wirtschaftslage	2
2. Arbeitsmarkt	2
3. Unterstützung bei der Arbeitssuche	2
4. Arbeitslosenhilfe	3
5. Weiterbildungsmöglichkeiten	4
IV. WOHN-SITUATION.....	4
V. SOZIALWESEN.....	4
1. Sozialsystem	4
2. Rentensystem	5
3. Gefährdete Personen	5
VI. BILDUNG	6
1. Bildungssystem.....	6
2. Berufsschule.....	7

I. ALLGEMEINE INFORMATION

1. Maßnahmen vor der Rückkehr:

Der Rückkehrer sollte

- Dokumente, welche später notwendig sind, von deutschen Behörden anfordern (bzgl. Geburt, Bildung, Gesundheit etc.); die Dokumente sollten übersetzt werden
- bei Ankunft am Flughafen Moskau, entweder den Zug Aeroexpress zum Stadtzentrum nutzen oder nach dem VARP Zuschuss fragen (https://rasp.yandex.ru/?utm_source=yamain&utm_medium=geoblock&utm_campaign=default).

2. Maßnahmen unmittelbar nach der Rückkehr:

Der Rückkehrer sollte

- sich bei relevanten Behörden melden
- bei der Krankenversicherung und Rentenversicherung melden
- Sozialhilfe beantragen
- Hilfsdienstleister bei der Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche kontaktieren
- Kinderfürsorge beantragen, Schule und weitere Bildungsinstitutionen.

Der Rückkehrer sollte die Website gosuslugi.ru aufsuchen, die Republik, Stadt und den Bezirk auswählen, um einzusehen welche Dienste online angeboten werden (grundsätzlich sind dies: Antrag auf neuen Personalausweis, Wohnsitzregistrierung, Antrag auf Sozialhilfe, Antrag auf Schule, Kindergarten, Termine für Ärzte, Antrag auf Rente etc.).

Die meisten dieser Dienste können auch vor Ort in den multifunktionalen Behörden (Multifunctional Centres MFC) erledigt werden: <http://xn--l1aqq.xn--p1ai/>. Website für MFC in Tschetschenien: <http://rmfc-95.ru/ofisy-mfc.html>.

II. GESUNDHEITSWESEN

1. Gesundheitssystem

- Medizinische Versorgung gibt es bei staatlichen und privaten Einrichtungen.
- Staatsbürger haben im Rahmen der staatlich finanzierten, obligatorischen Krankenversicherung (OMS) Zugang zu kostenfreier medizinischer Versorgung.
- Vorausgesetzt für OMS (OMS-Karte) sind gültiger Pass, Geburtsurkunde für Kinder unter 14 Jahren; einzureichen bei der nächstliegenden Krankenversicherungsfirma
- Sowohl an staatlichen, wie auch privaten Kliniken bezahlte medizinische Dienstleistungen verfügbar; direkte Zahlung an Klinik oder im Rahmen von freiwilliger Krankenversicherung (Voluntary Medical Insurance DMS).

Kostenfreie Versorgung umfasst folgendes:

- Notfallbehandlung

- Ambulante Behandlung, inklusive Vorsorge, Diagnose und Behandlung von Krankheiten zu Hause und in Kliniken
- Stationäre Behandlung
- Teilweise kostenfreie Medikamente

2. Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten

- Ambulante Patienten und zu Hause Behandelte müssen Medikamente bezahlen; ausgenommen sind solche, die vom Staat gedeckt sind.
- In 24h und Tageskliniken gibt es kostenfreie Medikamente für Bürger, die von der OMS profitieren.
- In Notfällen: kostenfreie Medikamente
- Gewöhnlich kaufen Russen ihre Medikamente auf eigene Kosten.
- Bürger mit gewissen Krankheiten wird Unterstützung gewährt, u.a. kostenfreie Medikamente, Sanatorium Behandlung und Transport.
- Kosten für Medikamente variieren, feste Preise bestehen nicht.

III. ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG

1. Wirtschaftslage

Im August 2015 betrug die Zahl der Erwerbstätigen in Russland 75,9 Millionen, somit ungefähr 53 % der Gesamtbevölkerung. Die Arbeitslosenrate liegt bei 5,3%. Der Durchschnittslohn im Juni 2015 lag bei 31 100 RUB (EUR 425).

2. Arbeitsmarkt

- Arbeit ist hauptsächlich nach dem Arbeitsgesetz geregelt (Russian Labour Code).
- Bürger dürfen arbeiten, sobald sie einen Pass erhalten und 14 Jahre alt sind.
- Reduzierte Arbeitszeit für Personen unter 18, Arbeitsschutz für Schwangere und Mütter mit Kindern unter 3 Jahren.
- Rentner dürfen ebenfalls arbeiten.
- Staatsbürger haben überall im Land Zugang zum Arbeitsmarkt.
- Meist ist ein russischer Pass notwendig.
- Arbeitsgeschichte ist im "Employment Record Book" festgehalten; im Gewahrsam des Arbeitgebers, welche dieses dem Arbeitnehmer beim Austritt aushändigt
- Arbeitsagentur (The Federal Labour and Employment Service) hat landesweit Büros.

3. Unterstützung bei der Arbeitssuche

- The Federal Labour and Employment Service eröffnete die erste Online-Stellenbörse *Work in Russia*: www.trudvsem.ru.
- Enthält aktuelle Informationen von allen 83 regionalen und 2450 kommunalen Arbeitsagenturen

- Bietet zudem Informationen über Rechte des Arbeitnehmers
- Gewährt Ratschläge bei Rechtsberatungen, Arbeitsrecht, Vertragsinformationen
- Arbeitsagenturen informieren über Arbeitsmarkt, Nachfrage und Angebot in der Region
- Stellen auch Trainings, registrieren Arbeitslose und Zahlen Arbeitslosenhilfe
- Private, zahlungspflichtige Agenturen sind verfügbar

Arbeitsagenturen im Nordkaukasus

Krasnodar	5, Zipovskaya str., tel.: +7 (861) 252-34-96 www.kubzan.ru
Stavropol	181, Lermontova str., tel.: +7 (8652) 94-39-52 www.stavzan.ru
Grozny	15, Delovaya str., tel.: +7 (8712) 22-21-22
Makhachkala	117, Abubakarova str., tel.: +7 (8722) 64-15-04, +7 (8722) 67-94-43, +7 (8722) 64-27-37, +7 (8722) 64-15-88 www.dagmintrud.ru
Magas	11, Novaya str., tel.: +7 (8734) 55-20-65, +7 (8732) 55-20-58 www.ingushetia.regiontrud.ru
Maykop	269, Proletarskaya str., tel.: +7 (8772) 56-83-40, +7 (8772) 56-83-21 www.zanad.ru
Nalchik	100, Keshokova str., tel.: +7 (8662) 42-04-03 www.zankbr.ru
Vladikavkaz	25, Prospekt Mira, tel.: +7 (8672) 64-90-23 www.trud15.ru

Onlinequellen

www.irr.ru
www.vakant.ru
www.100rabot.ru
www.top-job.ru
www.kadrovichka.ru
www.superjob.ru

4. Arbeitslosenhilfe

- Im Nordkaukasus besteht die höchste Arbeitslosenquote des Landes.
- Arbeitslose (mit Ausnahme von Schülern, Studenten und Rentnern) können sich bei den Arbeitsagenturen arbeitslos melden und Arbeitslosenhilfe beantragen.
- Arbeitsagentur wird innerhalb von 10 Tagen Arbeitsplatz anbieten
- Lehnt Bewerber die Stellen ab, wird er als arbeitslos eingetragen
- Arbeitslosenhilfe basiert auf Durchschnittslohn der letzten Arbeit
- Begrenzt auf ein Minimum und Maximum von der russischen Gesetzgebung
- Seit 2009 Minimum von RUB 850 (USD 15) pro Monat, und Maximum von RUB 4900 (USD 82)
- Förderung monatlich ausgezahlt, sofern der Begünstigte die notwendigen Verfahren der Neubewerbung (gewöhnlich zweimal im Monat) nach den Bedingungen der Arbeitsagentur durchläuft

Notwendig Unterlagen und Dokumente:

- Reisepass oder ein gleichwertiges Dokument
- Arbeitsbuch oder Kopie

- Lohnbescheinigung des letzten Jahres
- Steueridentifikationsnummer (INN certificate)
- Rentenversicherungsausweis
- Dokumente zum Nachweis der Ausbildung und Berufserfahrung

Unterbrechung der Arbeitslosenhilfe in folgenden Fällen:

- Zwei vorgeschlagene, passende Arbeitsangebote abgelehnt
- Bezahlter Staatsdienst nach drei Monaten abgelehnt
- Vorgeschlagene Trainings der Arbeitsagentur abgelehnt
- Beendigung der Arbeit aufgrund von disziplinarischen Verstößen
- Abbrechen von vorgeschlagenen Trainings
- Neubewerbungsverfahren nicht durchlaufen

5. Weiterbildungsmöglichkeiten

- Beim Federal Labour and Employment Service arbeitslos Gemeldete, haben Recht auf kostenfreie Trainings
- Zahlungspflichtige Privatschulen, Trainingszentren und Institute verfügbar

Beispiele für Trainings:

Computertraining (2-4 Monate)	126-292 USD
Fahrstunden und Führerschein	479-655 USD
Buchführung (2-4 Monate)	263-348 USD
Friseur/ Make-up Kurse (2-4 Monate)	255-575 USD
Sprachkurse englisch, Gruppentraining (3-4 Monate)	300-575 USD
Sprachkurse englisch, Privatstunden	38-63 USD per hour

IV WOHSITUATION

- Bürger ohne Unterkunft oder mit unzumutbarer Unterkunft und sehr geringem Einkommen können kostenfreie Apartments beantragen
- Wartezeit von mehreren Jahre oder Dekaden
- Lokale Behörden bestimmen die Voraussetzungen und notwendigen Unterlagen

Immobilienagenturen:

Alyans (Chechnya)
Грозный, пр-т Путина 11
Telefon: +79289494895
+79289494859 +79280228448
Email: an.aljans95@mail.ru
Website: N/A

Region (Chechnya)
проспект Кадырова 40а, офис 22
Telefon: +79604407722,
+79288858669
Email: region_rielt@mail.ru
Website: http://region-95.ru/

V. SOZIALWESEN

1. Sozialsystem

Russland hat ein grundlegendes Sozialsystem, welches Renten verwaltet und Hilfe für gefährdete Bürger gewährt.

2. Rentensystem

- Personen im Rentenalter (55 Jahre für Frauen und 60 Jahre für Männer) mit mindestens fünfjährigen Versicherungseintrag haben Recht auf Altersrente.
- Frühzeitige Rente ist offen im Falle von gefährlicher oder beschwerlicher Arbeit, Arbeit in nördlichen Gebieten, für Mütter von 5 Kindern oder mehr
- Hinterbliebene eines verstorbenen Arbeiters haben Recht auf Hinterbliebenenrente
- Begünstigte sind behinderte Witwen, Witwen älter als 55, Arbeitslose, die sich um Kinder unter 14 Jahren kümmern oder behinderte Kinder bis zu 18 Jahren, sowie weitere Angehörige eines verstorbenen Hauptverdieners
- Rente unabhängig von Todesursache oder Beitragszeit gewährt

3. Gefährdete Personen

Familienhilfe:

Die Regierung will die Bevölkerungszahl erhöhen. Daher erhalten Familien mit 3 oder mehr Kindern folgende Begünstigungen:

- Rabatt für Betriebskosten in Höhe von maximal 30% (Heizung, Wasser, Abwasser Gas, Strom)
- Großfamilien mit Kindern unter 6 Jahren erhalten kostenlose, verschreibungspflichtige Medikamente, sowie Behandlung in Kliniken und Vorrang in Sanatorien/Gesundheitszentren
- Großfamilien mit Bedarf für eine bessere Wohnsituation können kostenlose Unterkunft beantragen
- Großfamilien können Kredite für Hausbau/kauf erhalten
- Großfamilien, die einen Bauernhof führen wollen, erhalten steuerliche Vorzüge, sowie materielle Hilfe oder zinsfreie Darlehen
- Arbeitgeber gewähren Großfamilien Vorzüge
- Frauen mit 5 oder mehr Kindern, die diese bis zum Alter von 8 Jahren aufgezogen haben, können frühzeitig im Alter von 50 Jahren in Rente gehen, sofern sie über 15 Jahre versichert waren
- Frauen mit 2 oder mehr Kindern, können mit 50 in Rente gehen, wenn sie für mindestens 20 Jahre versichert waren und mindestens 12 Jahre im Norden oder 17 Jahre in vergleichbaren Regionen gearbeitet haben
- Zahlungen an Großfamilien zur Geburt, Zuschuss für zweites Kind und die folgenden liegt monatlich bei 4907 RUB 85 Kopeke im Jahr 2003
- Kompensationszahlungen im Zusammenhang mit den Kosten für die Erziehung:
 - 3-4 Kinder - 600 RUB für jedes Kind unter 16 (oder unter 18 wenn das Kind an einer Bildungseinrichtung eingeschrieben ist)
 - 5 oder mehr Kinder - 750 RUB für jedes Kind unter 16 (oder unter 18 wenn das Kind an einer Bildungseinrichtung eingeschrieben ist)
 - Für Großfamilien mit 5 oder mehr Kindern 900 RUB für die ganze Familien zum Kauf von Sachen
 - Monatliche Kompensationszahlungen für Essenskosten für Kinder unter 3 Jahren in Höhe von 675 RUB

Mutterschaft

- Mutterschaftsurlaub 140 Tage bei 100% Lohn (70 Tage vor der Geburt, 70 Tage danach)
- Kann auf 194 Tage erhöht werden im Falle von Mehrlingsgeburten oder Komplikationen (84 Tage vor der Geburt)
- Minimum der Mutterschaftshilfe liegt bei 100% des gesetzlichen Mindestlohns bis zu einem Maximum im Vergleich zu einem 40h Vollzeitjob
- 34.583 RUB sollten nicht überschritten werden
- Bis zu 18 Monate nach der Geburt kann die Zahlung insgesamt 40% des Lohns betragen
- Arbeitnehmer können jederzeit wieder zur Arbeit zurückkehren
- Verlängerung des Mutterschaftsurlaubs bis zu einem Maximum von 3 Jahren ohne Arbeitsplatzverlust möglich
- Verantwortung liegt beim Sozialversicherungsfond (Fond Socialnovo Strahovanya Rosiyskoy Federaciy)

Behinderung

- Arbeitnehmer mit Behindertenstatus haben Recht auf Behindertenrente
- Unabhängig von Schwere der Behinderung, Beitragsdauer und Arbeitsstatus
- Beahlt für die Dauer der Behinderung oder bis zum Erreichen des normalen Rentenalters

VI. BILDUNG

1. Bildungssystem

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung in der Vorschule und Schule. Für die Einschreibung in der Schule oder im Kindergarten sind die folgenden Dokumente notwendig:

- Antragsformular (online oder im MFC)
- Geburtsurkunde
- Dauerhafte Registrierung
- Personalausweise der Eltern
- Krankenakte von der Poliklinik
- Impfausweis

Wenn das Kind im Ausland studiert hat, sollten die Eltern ein Nachweis der Schule und ein akademisches Zeugnis vorweisen (übersetzt).

Vorschulbildung in der Tschetschenischen Republik

Alle Verantwortung liegt beim Komitee für Vorschulbildung der Republik (Committee of the Pre-School Education of the Chechen Republic www.kpdo.ru). Die offizielle Website enthält alle Informationen und Kontakte. Die Website ist tagesaktuell.

Verpflichtende Allgemeinbildung in der Tschetschenischen Republik

Es gibt ca. 460 Schulen in der Republik. Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft ist für alle Fragen der Grund-, Sekundär-, und höhere Bildung zuständig. Die offizielle Website enthält alle relevanten Informationen www.mon95.ru.

2. Berufsschule

Berufschuleinrichtungen

Informationen finden sie unter folgender Seite Federal Portal Russian Education:
<http://www.edu.ru/abitur/act.17/sch.2/index.php>